

Fensterbau '97 in Stuttgart

## Zwei Branchen in einem Boot

Vom 19. bis 21. Juni 1997 findet in Stuttgart die Fensterbau '97 statt. Wichtigste Neuerung: Neben dem südwestdeutschen Fachverband des Glaserhandwerks wird der Handwerksverband Metallbau und Feinwerktechnik weiterer ideeller und fachlicher Träger der Fensterbaumesse sein.

Die ausstellenden Unternehmen haben sich auf die Messe gut vorbereitet. Gut 500 Aussteller aus 15 Ländern stellen ihre Produkte aus, die 50 000 m<sup>2</sup> Gesamtfläche des Messegeländes sind belegt. Das „Fenster 2100“ und die „intelligente Fassade“ stehen im Zentrum des Rahmenprogrammes, neben dem „GlaserTag“ findet nun auch ein „Tag des Metallbaus“ statt. Ob dieser Neuorientierung Erfolg beschert ist, welche Synergieeffekte sich tatsächlich für die Branchen ergeben, wird das Messegeschehen zeigen. Einen Vorgeschmack für den Besucher gibt die nachstehende Produktvorschau, die in der Hauptmesse-Ausgabe der GLASWELT fortgesetzt wird.

### Schüt-Duis

Optimierte Wand- und Traufenschlüsse präsentiert das Unternehmen Schüt-Duis Fenster & Türentchnik für sein Wintergarten-Profilsystem >90<. Das Alu-Pfosten-/Riegelsystem >60< der Auricher Firma wurde um neue Profile und Modelle für Vordächer und die Anwendung als Gartenzaun erweitert. Diese aktuelle Produktpalette wird dem Fachpublikum auf der Fensterbau Stuttgart erstmals vorgestellt. Und das nicht nur anhand des entsprechend gestalteten Messestandes.

Halle 5.0, Stand 400  
Schüt-Duis OHG, 26603 Aurich,  
Fax (0 49 41) 60 06 89

### The Packaging Company

Folie vom „Packexe Handy Wrap“ wickelt Profile ein, hält Eckschützer am Platz, schützt Griffe und Klinken, befestigt Dichtungen oder wird statt



Schützt Fenstergriffe: Folie vom „Packexe Handy Wrap“  
Foto: Gailans

Klebeband für unbehandelte Fenster- oder Türrahmen verwendet. Den „Packexe Handy Wrap“ gibt es wie bisher mit der 100 mm breiten Folie und neu mit einer 75 mm breiten Rolle. Die Handhabung des Handy

Wrap wird auf der Stuttgarter Fensterbau laufend demonstriert. Bei Großhändlern und Herstellern, so das Unternehmen aus Großbritannien, werde die Folie von der Handrolle als saubere und ökonomische Alternative zum Klebeband geschätzt.

Halle 5, Stand 528  
The Packaging Company Ltd, GB-Exeter,  
Devon, EX2 8NJ, Fax (00 44) 13 92 43 83 71

### Sigma Coatings

Weniger um neue Produkte, sondern gleich um die Zukunft des Holzfensters geht es für Sigma Coatings auf der Fensterbau '97. Der Düsseldorfer Spezialist für industrielle Holzbeschichtung verspricht, Wege aufzuzeigen, die wegführen von der Diskussion um rückläufige Absatzmengen und sinkende Preise. Leistungsstarken und zukunftsorientierten Holzfensterbauern soll auf der Messe ein entsprechendes Leistungspaket offeriert werden. Gestaltungsspielräume bei der Farbgebung und optimal geschützte Oberflächen sind dabei zwei wesentliche Punkte. Auf dem Messestand präsentiert Sigma Coatings eine Mischmaschine, die bereits von mehreren Holzfensterbauern erfolgreich in den Fertigungsprozeß integriert wurde. Außerdem wird das „Sigma-Mischmobil“ gezeigt, mit dem sich vor Ort beim Fensterbauer rasch individuelle Farbtöne zusammenstellen lassen.

Halle 2.0, Stand 214  
Sigma Coatings Farben- und Lackwerke,  
40627 Düsseldorf, Fax (02 11) 2 70 92 66

## Isolar

Über aktuelle Entwicklungen im Bereich Isolierglas wird die Isolar-Glas-Beratung GmbH vom 19. bis 21. Juni auf der Stuttgarter Fensterbau ihre Kunden und alle Interessenten informieren. Neben Fragen zur kompletten Palette der modernen Funktionsgläser werden Fachberater der beteiligten Unternehmen auch auf individuelle Beratungswünsche eingehen. Anhand anschaulicher Exponate und Broschüren erhalten die Besucher auf dem mehr als 180 m<sup>2</sup> großen Messestand einen Einblick in die Weiterentwicklung der Wärmedämm-, Schallschutz-, und Sonnenschutz-Isoliergläser. Auch die Entwicklung im Bereich der transparenten Wärmedämmung aus Glas (TWD) wird präsentiert. Insbesondere die Anwendungen als Tageslichtelemente und Solarwände werden erläutert.

*Halle 5.2, Stand 122*

Isolar-Glas-Beratung GmbH,  
55481 Kirchberg, Fax (0 67 63) 12 78

## Fein

Eine feine Sache: Der neue Schneider „FSN 400 E“ der Firma Fein ersetzt mühsame und zeitraubende Handarbeit. Schnell, sauber und vor allen Dingen unkompliziert gelingt damit der Austausch von Isolierglaseinheiten im Sanierungsbereich. Durch die spezielle Form des Segmentsägeblattes lassen sich 90° Winkel an Fensterflügeln ohne Überschneidung und damit ohne Beschädigungen ausarbeiten. Die Abkröpfung der Werkzeuge ermöglicht außerdem ein Arbeiten plan zur Glasscheibe, für den Trennschnitt an der Wetterseite oder unter der Glasleiste. Die Isolierglasscheiben können so als Ganzes aus dem Fensterrahmen gelöst werden. Die Wirkungsweise des oszillierenden Bewegungsablaufs ist verblüffend effizient und erlaubt eine ganze Reihe weiterer Anwendungsmöglichkeiten. Metall-Befestigungsbänder im Mauerwerk lassen sich präzise durchtrennen, das Sägeblatt trennt Kunststoffteile, Holz oder Blech ohne Verletzungsgefahr und entkittet Einfach- und Verbundfenster. Eine neue Elektronik hält die gewählten



„Fein Schneider“ zum Auslösen alter Scheiben Foto: Fein

Drehzahlen auch unter Last konstant. Zusammen mit dem „Feinschleifer plus“, dem „Feinschleifer accu plus“ sowie Zubehör wird der „Fein Schneider“ auf der Stuttgarter Fensterbau präsentiert.

*Halle 4.1, Stand 146*

C. & E. Fein GmbH & Co., 70176 Stuttgart,  
Fax (07 11) 6 66 52 49

sterbau '97 in Stuttgart präsentiert werden. Bedingt durch den Einsatz spezieller Aluminium-Profile, die sich mittlerweile europaweit im täglichen Einsatz bewährt haben, weisen die Glasreffe bei einem relativ niedrigem Eigengewicht eine hohe Belastbarkeits-Grenze auf. Durch die Modulbauweise ergibt sich die Möglichkeit, ein Reff auf ein vergleichbares Folgefahrzeug umzubauen. Die oberen Spannlaten-Steckvorrichtungen und die beiden rot-weißen Begrenzungsblenden können im Bedarfsfall abgenommen werden. Dadurch ergibt sich eine variable Reffhöhe, bzw. -länge. Neben der Standard-Auflagenbreite sind vier weitere Auflagenbreiten lieferbar. Mit Spannlaten der Systembaureihe 2 läßt sich das Ladegut am relevanten Fixpunkt arretieren und sichern. Darüberhinaus entfällt beim patentierten „Supertrucks System 2“ bei unterschiedlichem Ladegut das Auffüttern des Leerraums. Die Spannlaten haben in der Einstell-Tiefe variable Gelenk-Arretierungen, die sich auch in der Längsachse verschieben



Montagefreundlich:  
An allen gängigen Fahrzeugtypen kann das „Supertrucks“-Glasreff befestigt werden  
Foto: Klemm

## Klemm

An alle gängigen Fahrzeugtypen können die Glasreffe im System „Supertrucks“ montiert werden, die vom Klemm-Fahrzeugdienst auf der Fen-

lassen. Die Glasreffe können wahlweise fest am Fahrzeug montiert werden, oder sind mit einer Schnell-Wechsel-Vorrichtung für geschlossene Kastenwagen lieferbar, die innerhalb weniger Minuten abgenommen bzw. befestigt werden können.

*Halle 7.0, Stand 214*

Max Klemm GmbH + Co. KG,  
75003 Bretten, Fax (0 72 52) 93 02 93

## Reiter Oberflächentechnik

Applikation und Lackrückgewinnung aus einer Hand sind mit dem Komplettsystem von Reiter möglich. Nach der Übernahme der Böllhoff Elektrostatik wurden die Erfahrungen aus über 70 installierten Fensterlackieranlagen durch das Know-how im Bereich Lackrückgewinnungsanlagen ergänzt. Die Integration der beiden Systeme wird mit der neuen Steuerungsanlage „Kontur IV“ umgesetzt.

*Halle 2.0, Stand 204*

Reiter GmbH + Co., 71364 Winnenden,  
Fax. (0 71 95) 1 85 30

## Adelio Lattuada

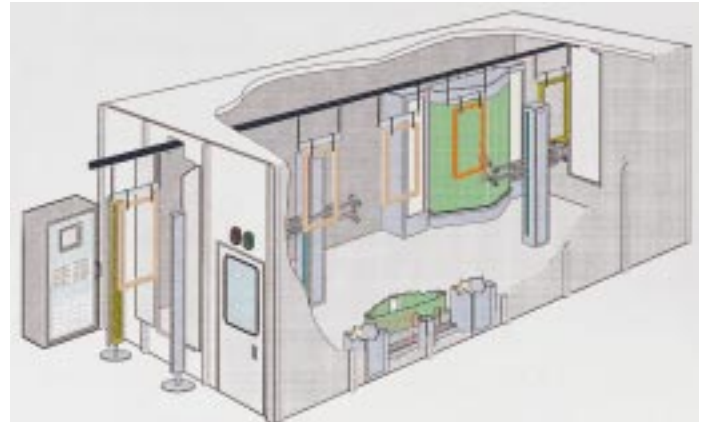
Aus dem umfangreichen Programm des italienischen Herstellers werden u. a. die „Gamma 12 N.C.“ und die „Gamma 13 N.C.“ vorgestellt. Bei dem erstgenannten Modell handelt es sich um eine automatische Facettenschleifmaschine mit großer Leistung und hohem Wirkungsgrad. Der Einsatz der NC-Steuerung erleichtert die Bedienung und erlaubt folgende Einstellungen:

- Anpreßdruck-Schleifscheiben
  - Gesamt- und Tagesmeterzähler
  - Glasdickeneinstellung
  - automatische Einstellung beim Schleifen kleiner Glasstücke
  - automatische Datenregelung der Facettenbreite, Gradeinstellung, Reststärke und Schleifgeschwindigkeit
  - Memory für Standardfacetten
  - Memory für Mehrfachfacetten.
- Während sich mit der „Gamma 12 N.C.“ Hochglanzfacetten und G-Kanten in einem Arbeitsgang schleifen lassen, können mit der „Gamma 13 N.C.“ Hochglanzfacetten und flache Kanten mit Saum in einem Schritt bearbeitet werden. Weitere technische Daten:

- verarbeitbare Glasdicken: 3 bis 25 mm

*Wirtschaftlich und umweltfreundlich:*

*Lackieren und Lackrückgewinnung als Komplettsystem*  
Zeichnung: Reiter



- Facettenwinkel: 3 bis 25° mit Umfang-Diamantschleifscheibe 3 bis 45° mit Scheibe für Saum
- Facettenbreite: 60 mm
- bearbeitbare Mindestmaße: 110 × 110 mm (auf Anfrage 40 × 40 mm)
- Arbeitsgeschwindigkeit: 0,5 bis 5 m/min.

*Halle 5.2, Stand 218*

Adelio Lattuada, I-22070 Carbonate,  
Fax (00 39) 3 31 83 38 86

## Werzalit

Fensterbank oder gleich die ganze Fassade: Die Materialeigenschaften sind es, die überzeugen. Der Holzwerkstoff der Werzalit-Profile und -Platten „Colorpan“ besteht aus einheimischem Faserholz, das mit hoch-

wertigen Kunstharzen homogen verpreßt wird. Die Oberfläche, eine Acrylschicht, ist nach DIN 54 004 lichtecht. Da das Material unverrottbar ist und die Farbe nicht abblättern kann, entfällt die regelmäßige Wartung bei Fassaden. Im Bobbejaanland, dem Vergnügungspark im belgischen Lichtaat, wurden gleich 3000 m<sup>2</sup> Fassadenfläche mit den „Colorpan“-Profilen in vielfältigen Farben gestaltet. Auf der Fensterbau-Messe stellt Werzalit außerdem komplette Systemlösungen im Bereich Fensterbänke vor. Neu sind die verschiedenen Seitenabschlußkappen, Laminatstreifen und Furnierkanten.

*Halle 5.0, Stand 106*

Werzalit AG + Co., 71718 Oberstenfeld,  
Fax (0 70 62) 5 02 08



*Bunt und munter: die Werzalit-Fassaden im belgischen Bobbejaanland*

*Foto: Werzalit*